

*Aus dem Jahresbericht der Schillerschule 1909:*

In den Lehrkörper der Schillerschule traten zu Ostern 1909 als fest angestellte Lehrkräfte neu ein:

1. Oberlehrer Dr. Nathan Mannheimer.

Nathan Mannheimer, israelitischen Bekenntnisses, geboren in Birkenau (Hessen) am 29. November 1865, besuchte die Volksschule, die Höhere Bürgerschule zu Weinheim und die Höhere Lehranstalt zu Pfungstadt.

Im Frühjahr 1884 kam er als Religionslehrer nach Düdelsheim in Oberhessen, gab nach nahezu zehnjähriger Tätigkeit diese Stelle auf und bezog im Herbst 1893 die Universität Heidelberg, wo er Mathematik und Naturwissenschaften studierte. Nachdem er 1895 die Reifeprüfung als Externer am Gymnasium zu Bensheim nachgeholt hatte, bestand er Ostern 1898 in Karlsruhe das Staatsexamen und promovierte im Sommer desselben Jahres zu Heidelberg aufgrund seiner Dissertation über algebraische Differentialgleichungen.

Von Ostern 1897 bis Herbst 1900 war er an den Realschulen zu Dürkheim und Frankenthal als Mathematiklehrer, siedelte dann nach Frankfurt am Main über, wo er von Ostern 1901 bis Ostern 1902 an der Musterschule das Probejahr ablegte. Von Ostern 1902 bis Herbst 1903 war er Wissenschaftlicher Hilfslehrer an der Bockenheimer Realschule, übernahm dann den Mathematik- und Physikunterricht an den Realgymnasialkursen für Mädchen, mit denen er an die Schillerschule kam, wo Ostern 1909 seine Anstellung als Oberlehrer erfolgte.